

[Hier eingeben]



Um zu überleben, wird der Mensch mit einer Anzahl so genannter frühkindlicher Reflexe ausgestattet. Diese Reflexe werden unbewusst auf Hirnstammebene durch einen Reiz (Berührung, Lageveränderung, Geräusche, Lichteinfall) ausgelöst. Es sind nicht kontrollierbare körperliche Reaktionen, die dem Neugeborenen das Überleben unter den neuen Bedingungen außerhalb des Mutterleibes ermöglichen. Zum Beispiel der Saugreflex.

Durch sich immer wiederholende Bewegungen sowohl im Mutterleib als auch nach der Geburt, werden diese durch neuronale Verbindungen über den Hirnstamm in das Gehirn integriert und sorgen in der Regel für den aufrechten Gang und für adäquate, den Erlebnissen angemessene Reaktionen. Das Vorhandensein dieser Reflexmuster nach dem 6.-12 Lebensmonat, deutet auf eine Unterentwicklung des Zentralnervensystems hin. Je nach Ausprägung des Reflexmusters können mehrere Funktionsgebiete, die für Lernen und Verhalten zuständig sind, betroffen sein.

Bekannt und erforscht sind, soweit möglich 13 Reflexe, die für die Schule, Arbeitsgeschwindigkeit und Konzentration ausschlaggebend sind. Schon in den frühen 1940er Jahren förderte die englische Ärztin Sally Goddard Blythe die neuromotorische Reife nach. Der Schwede Dr. Harald Blomberg entwickelte ein Bewegungstraining, auf dem die Reflexintegration aufbaut. Das Sieber und Paasch Institut in München forscht ständig weiter. Über dieses Institut werden die Kurse angeboten.

Hier nun eine Aufstellung der wichtigsten Reflexe:

<b>Reflex</b>	<b>Anzeichen</b>	<b>Integration</b>
Furcht-Lähm-Reflex  <b>Gesunde Streßtoleranz</b>	Geringe Stresstoleranz, Stress bei Augenkontakt, Probleme mit dem Gleichgewicht, Lichtempfindlichkeit, Empfindlich gegen Lageveränderung	6-12 Woche intrauterin
Moro Reflex  <b>Umklammerreflex (nicht fallen)</b> <b>Training der Atemmuskulatur</b>	Lichtempfindlichkeit (Lesefähigkeit eingeschränkt) Tendenz zum Schielen Hintergrundgeräusche können schlecht ausgeblendet werden Schulangst (Bauchweh) Schwacher Selbstwert (WUT?) Kritik wird nicht gut vertragen	Ab der 12. Woche intrauterin bis zum 4. Monat postnatal
Tonischer Labyrinth-Reflex  <b>Kontrollierte Bewegung des Kopfes, Zentrierung</b>	Gleichgewichtsprobleme bei Kopfbewegung Höhenangst	12.Woche intrauterin bis 3 Jahre postnatal

[Hier eingeben]



<b>Stärkung der Rücken/Nackenmuskulatur</b>	Koordinationsprobleme (Dyskalkulie/LRS) Zehengänger Schwierigkeiten den Kopf hoch zu halten Raum/Entfernung kann schlecht abgeschätzt werden	
Landau-Reflex  <b>Training der Bauchlage, Kopf heben, Schwimmen</b>	Schwierigkeiten in Bauchlage den Kopf zu heben Brustschwimmen schwierig Koordination Ober/- und Unterkörper (Hampelmann) Beine sehr angespannt und nach hinten gestreckt Unerklärliche Rückenschmerzen	1-2 Monate nach der Geburt bis zirka 3 Jahre postnatal
Spinaler Galant-Reflex  <b>Rotation des Beckens und der Hüfte (z.B. Geburt) Vibrationen im Mutterleib stärken Bindung aus</b>	Anlehnen an Stuhllehne führt zu Unruhe/Hyperaktivität Einnässen nach dem 5. Lebensjahr Enge Kleidung löst Harndrang aus Rückenschmerzen im LWS-Bereich auf beiden Seiten	15-18 Woche intrauterin bis 3-9 Monat postnatal
Symmetrisch-Tonischer -Nacken-Reflex (STNR)  <b>Training zum Vierfüßlerstand Krabbeln Koordination von verschiedenen Bewegungen gleichzeitig</b>	Schlechte Körperhaltung Liegt auf dem Tisch Beine umwickeln die Stuhllehne (als Hilfe um nicht zu zappeln) Schwache Oberarme Zehenspitzenwärtig Rechtschreibschwierigkeiten weil Buchstaben „tanzen“ wie bei Schwindel	18 Woche intrauterin bis 9-11 Monat postnatal
Babinsky-Reflex  <b>Großzehenstreckung/Kleinzehenbeugung Laufen lernen</b>	Plattfüße Keine Lust zu laufen Schuhsohlen schief abgelaufen In Bauchlage liegen die Zehen nach außen	1 Monat bis 2 Jahre postnatal
Asymmetrisch-tonischer-Nackenreflex (ATNR)  <b>Koordination Arm/Kopf</b>	Ungeschicklichkeit Körpermitte kann nicht überschritten werden (Heftführung!!! Kind schreibt nie am Anfang der Zeile) Schlechte Raumorientierung	13. Woche intrauterin bis 7 Monat postnatal
Babkin-Reflex	Schlechte verbale Artikulation Zunge bewegt sich schnell hin und her	8 Woche intrauterin bis 4. Monat postnatal

[Hier eingeben]



<b>Reiz wird durch Druck in der Handinnenfläche ausgelöst, Mund öffnet sich (Schreiben)</b>	Zähneknirschen Viel Spucke	
Plantar-Reflex <b>Durch Berührung am Fuß ruckartiges Zurückziehen (Kitzelreiz)</b>	Mit Babkin aktiv Spannung im Kiefergelenk Einkrümmen der Zehen	11 Woche intrauterin bis 9 Monat postnatal
Saug-Reflex	Artikulationsschwierigkeiten Zunge im Mundwinkel beim Schreiben Häufig offener Mund Lispeln	28 Woche intrauterin bis 6. Monat postnatal
Greif-Reflex	Schlechte Handschrift Feinmotorik unterentwickelt Fester Druck beim Schreiben mitbewegen der Zunge	11 Woche bis 12. Monat
Hochziehreflex	Schlechte Handschrift Anspannung in den Armen	28 Woche intrauterin bis 2. Monat postnatal